

Liebe Leserinnen und Leser von MANN AKTUELL!

Ich hoffe, dass Sie im ersten Newsletter in 2019 viele Informationen und Anregungen finden.

Viele Grüße aus Düsseldorf

Jürgen Döllmann

NEUES AUS DER ARBEITSSTELLE

Fastenimpulse 2019

Die Fastenimpulse 2019 der Arbeitsstelle stehen unter dem Motto „Scheitern - und andere Sackgassen“ Anmeldung unter: <https://kath-maennerarbeit.de/fastenbrief-start/>

Fachtagung zum Wechselmodell

Auf einer Fachtagung des nordrhein-westfälischen Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration in Kooperation mit der LAG Väterarbeit NRW wurden Fragestellungen rund um das Doppelresidenzmodell -eine partnerschaftliche Aufteilung der Erziehungsverantwortung nach einer Trennung – diskutiert. Dabei standen insbesondere Fragen nach dem gerecht werden der Belange aller Beteiligten, insbesondere der betroffenen Kinder, im Vordergrund. Zunächst betonte der Staatssekretär Andreas Bothe die aktuelle Überprüfung klassischer Rollenmodelle, immer mehr Männer wollen Verantwortung übernehmen. Das Wohl des Kindes solle allerdings im Mittelpunkt stehen. Anschließend beleuchteten Frau Dr. Cordes die bestehenden rechtlichen Grundlagen des bürgerlichen Rechtes und Herr Dr. Conradis die sozialrechtlichen. Dr. Rucker berichtete über den aktuellen Forschungsstand zum Wechselmodell. Er plädierte für altersspezifische Gesprächstechniken mit Kindern, für die Erhöhung der existentiellen Sicherheit sowie für eine Stärkung des Beratungsansatzes. Prof. Maywald betonte, dass Kindergerechtigkeit und Kindeswohl immer auch eine Einzelfallentscheidung sei. Daher plädierte er für eine Verankerung der Kinderrechte im Grundgesetz.

Die Frage, ob das Doppelresidenzmodell ein Leitmodell sein könnte, wurde von den Referentinnen und Referenten der Tagung unterschiedlich beantwortet. Insgesamt zeigte sich, dass die Positionierung der GKMD immer noch aktuell ist:

<https://kath-maennerarbeit.de/wp-content/uploads/Wechselmodell.pdf>

Der Leiter der Arbeitsstelle, Herr Dr. Heek, erarbeitet zur Zeit in seiner Funktion als Sprecher der Fachgruppe Männer an einer Positionierung des Bundesforums Männer zu diesem Thema.

Zu Gast auf der Jahreskonferenz der Frauenseelsorge in Vechta 22.-23.01.2019

Dr. Andreas Heek hat bei seinem Bericht aus der Arbeitsstelle Männerseelsorge über das Nachdenken über andere Formate und Inhalte der Arbeit vor Ort berichtet, dass bei der eigenen Fachkonferenz der Männerseelsorge Thema sein wird (Thema: „Himmel 4.0“). Weiterhin warb er für ein stärkeres Engagement der Frauenseelsorge bei der inhaltlichen Arbeit für den kommenden ökumenischen Kirchentag in Frankfurt.

Verein der Arbeitsstelle trifft Grundsatzvereinbarung mit dem Sekretariat der Bischofskonferenz 16.01.2019

Zusammen mit dem Bereich Pastoral wurde eine nachhaltige Vereinbarung zur Sicherung der geschlechtersensiblen Fragestellungen aus Sicht der Männerpastoral getroffen. Die Arbeitsstelle soll in der personellen Zusammenstellung wie bisher erhalten bleiben und sich weiterhin intensiv mit den entsprechenden aktuellen Fragestellungen befassen. Die dazu nötigen monetären Mittel sollen ihr dafür vom VDD zur Verfügung gestellt werden.

Tagung des Arbeitskreises „Paare.Riten.Kirche“ am 28.01.2019

Die Konferenz der Ehe-, Familien- und Alleinerziehenden Seelsorge hat auf ihrer letzten Jahreskonferenz einen Arbeitskreis eingerichtet, der sich u.a. auch mit der Möglichkeit eines Formulars für die Segnung von Paaren beschäftigt, die nicht das Sakrament der Ehe empfangen können. Hierzu war auch Dr. Andreas Heek eingeladen worden, der Ansprechpartner des Arbeitskreises der Homosexuellenseelsorger in den Diözesen zum Sekretariat der Bischofskonferenz ist. Ausgangspunkt der Überlegungen war die Tagung „Gleichgeschlechtliche Partnerschaft im Fokus der Pastoral“ am 5. Juni 2018, deren Zustandekommen im Wesentlichen auf die Initiative von Dr. Heek zurückgeht.

WIE ELTERNZEIT DAS VERHALTEN VON MÄNNERN ÄNDERT

Väter, die in Elternzeit gehen, verbringen mehr Zeit mit ihren Kindern und verrichten mehr Hausarbeit als andere Väter - und zwar nicht nur kurzfristig. Der Effekt halte auch noch Jahre nach der Elternzeit an, zeigt eine Studie des RWI-Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung.

<http://www.spiegel.de/karriere/elternzeit-aendert-das-verhalten-von-maennern-a-1233877.html>

IN DER ROSA-FALLE

Spielwaren-Hersteller setzen in der Werbung immer stärker auf Rollenklischees. Das Gender-Marketing hat nach Ansicht von Kritikern nicht nur emotionale Folgen für Kinder, sondern stellt auch frühe Weichen für die Berufswahl.

<http://www.fr.de/wirtschaft/gender-marketing-in-der-rosa-falle-a-1643818>

MANN UND FRAU WAREN NIE DIE EINZIGEN

Selten hat ein Gerichtsurteil so gegensätzliche Bewertungen ausgelöst wie die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 13. November 2017 zur Einführung eines dritten Geschlechts in deutsche Geburtsregister.

<https://www.zeit.de/kultur/2018-12/drittes-geschlecht-rechtliche-erkennung-mann-frau-vielfalt-akzeptanz>

ARBEITSHILFE ZUM FAMILIENSONNTAG 2018

Das diesjährige Motto des Familiensonntags „Der Bund der Ehe in Treue, Liebe und Verantwortung“ greift das Anliegen von Papst Franziskus auf, der Ehebegleitung eine größere Aufmerksamkeit zu widmen.

http://www.ehe-familie-kirche.de/media/familiensonntag_2018.pdf

BUCHVORSTELLUNG: JUNGEN ALS OFER VON SEXUELLER GEWALT

Das Buch will Fachleute im Feld der Sozialen Arbeit für Jungen als Betroffene sexualisierter Gewalt sensibilisieren und ihre Handlungssicherheit im Umgang mit ihnen verstärken.

Die vollständige Buchbesprechung findet sich unter:

<https://kath-maennerarbeit.de/fobian-lindenber-ulfers-jungen-als-opfer-von-sexueller-gewalt/>

BUCHVORSTELLUNG: MÄNNLICHKEIT UND KOLLEKTIVE GEWALT

Das Buch des italienischen Psychoanalytikers und Schriftstellers Luigi Zoja, Autor des Buches „das Verschwinden der Väter“

(<https://kath-maennerarbeit.de/zoja-das-verschwinden-der-vaeter/>), handelt von sexueller Gewalt, die durch Männer und Gruppen von Männern ausgeübt wird.

Die Buchbesprechung zu dem Buch „Männlichkeit und kollektive Gewalt“ findet sich hier:

<https://kath-maennerarbeit.de/zoja-maennlichkeit-und-kollektive-gewalt/>

VERANSTALTUNGEN

17. – 26. MAI 2019

VON LEIPZIG NACH EISENACH

„Ökumenischer Pilgerweg für Männer“ - auf der „Via Regia“ von Leipzig nach Eisenach

Die mittelalterliche Handelsstraße „Via Regia“ durchzog einst den mitteldeutschen Raum, sie schuf und prägte ihn. Auf ihr gingen nicht nur Könige, Krieger und Händler – auch Pilger folgten ihr. Sie durchreisten das Abendland mit dem Wissen um Heilige Ziele und dem Glauben an einen begleitenden Gott.

Der „Ökumenische Pilgerweg“ orientiert sich am historischen Verlauf der Via Regia und ist eine wichtige Jakobswegverbindung zwischen Ost und West.

Ausgehend von Leipzig, in der die friedliche deutsche Revolution ihren Anfang nahm, pilgern wir ca. 180 km über Merseburg, Naumburg, Erfurt und Gotha nach Eisenach, wo Luther auf der Wartburg die deutsche Übersetzung des Neuen Testaments geschaffen hat.

Teilnehmerbeitrag: 40,00 €, Kosten für Anreise, Übernachtung und Verpflegung trägt jeder selber.

Leitung: Franz Snehotta und Winfried Bader

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 8 Männer – physische und psychische Belastbarkeit für Tagesetappen von ca. 25 km sind eine wichtige Voraussetzung zur Teilnahme.

[https://bistum-augsburg.de/VA-Anmeldung/Veranstaltungs-Anmeldung/\(ref\)/169520](https://bistum-augsburg.de/VA-Anmeldung/Veranstaltungs-Anmeldung/(ref)/169520)

Männerseelsorge im Bistum Augsburg

Telefon: 0821/3166-2131

Telefax: 0821/3166-2119

E-Mail: maennerseelsorge@bistum-augsburg.de

03. – 07. FEBRUAR 2019

RAKETENSTATION, INSEL HOMBROICH, NEUSS

In Liebe angesehen werden ...und sehen lernen (Impulse aus dem alttestamentlichen Hohelied)

Geistliche Tage für berufstätige Männer

Geistliche Tage für Männer im Sprechen und Arbeiten, Essen und Beten mit biblischen Texten
Männer bilden eine Gemeinschaft; tagsüber gehen sie ihrer Arbeit nach, abends kommen sie zusammen. Im Sprechen über die Erlebnisse des Tages und im Schweigen werden sie offen für die Gegenwart Gottes darin.

MANN AKTUELL

NEUIGKEITEN AUS DER KIRCHLICHEN MÄNNERARBEIT

Leitung: Detlef Tappen, Pastoralreferent, Bibliodramaleiter und Exerzitienbegleiter
Kosten: 190€

Anmeldung und Information: Detlef Tappen, Regionalreferent für Gemeindepastoral im Kreisdekanat Mettmann; Tel. 0177/2438600 oder e-mail: detlef.tappen@erzbistum-koeln.de

17. – 27. OKTOBER 2019
ISRAEL

„Auf den Spuren Jesu“ - 11-tägige Männerpilgerreise ins Heilige Land

Die Reise führt in ein Land, in dem wir einer ungeheuren Vielfalt von Landschaften, Religionen, Menschen und Kulturen begegnen. Unsere Reise mit Wanderungen, Besichtigungen und Begegnungsmöglichkeiten werden uns dieser Vielfalt ein Stück näherbringen.

Reiseleitung: Pater Martin Wolf OMI u. Pfr. Thomas Maleja, Flieden.
Anmeldeschluss: 31.03.2019

<HTTPS://KATH-MAENNERARBEIT.DE/WP-CONTENT/UPLOADS/PROGRAMM.PDF>

01. – 03. FEBRUAR 2019
KLOSTER GERLEVE, MÜNSTERLAND

Kreative Einkehrtage „Stimm-Recht“ für Männer

Es ist eine besondere Erfahrung, selbst Musik zu machen, erst recht mit unserem ureigenen Instrument, der Stimme. Stimme ist Ausdruck der Seele, der inneren Kraft. Stimmt es, dass wir Männer eher funktionieren müssen, dass „Mann“ sich mit dem Außen beschäftigt und sich mit dem intimen Stimmausdruck nicht so leicht heraustraut? Wir singen einstimmig und mehrstimmig, in Spielen, Liedern, Kanons und einfachen Chorsätzen, aus verschiedenen Kulturen. Vielleicht kann sich in der Zeit, in der unsere Stimmen erklingen, für einen Augenblick der Himmel öffnen.

Leitung: Theo Wedding
Kosten: Bistum Münster 163,00 € /199,00 €
Kontakt und Anmeldung: 02541-800-131, exerzitienhaus@abtei-gerleve.de

MANN AKTUELL

NEUIGKEITEN AUS DER KIRCHLICHEN MÄNNERARBEIT

HERAUSGEBER:

Kirchliche Arbeitsstelle für Männerseelsorge und Männerarbeit in den deutschen Diözesen e. V.

Carl-Mosterts-Platz 1
40477 Düsseldorf

info@kath-maennerarbeit.de

www.kath-maennerarbeit.de

Redaktion: Jürgen Döllmann

Besuchen Sie uns auch auf Facebook:



www.facebook.com/maennerseelsorge

